

Selbst dem Wetterfrosch war es zu warm

Der Juli brachte in Schwörstadt mit 38,5 Grad Celsius eine Rekordtemperatur

SCHWÖRSTADT (kor). Laut Meteo Schweiz war in der Region nach dem zweitheißesten Juni der sechstwärmste Juli seit Messbeginn 1864 zu registrieren. Mit der zweiten Hitzewelle des Jahres im Juli hatten wir gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 eine positive Temperaturabweichung von 2,1 °C. Mit einem Niederschlagsdefizit von 41,8 l/m² war es der siebte zu trockene Monat in Folge, und die Sonne machte 44 Überstunden.

Der Juli begann unter der Nachwirkung von Hoch „Vera“ wie der Juni aufgehört hatte: schwül-heiß, trocken, sehr sonnig. Und als schweißfördernden Zusatz gab es in der Nacht zum 1. Juli mit einer Tiefsttemperatur von 21,8 °C die wärmste Tropennacht (die minimale Nachttemperatur sinkt nicht unter 20 °C) seit Aufzeichnungsbeginn 1997. Nach der zurückliegenden Hitzewelle mit stark gesundheitsgefährdeten Taupunkten von bis zu 25 °C sorgte Hoch „Winnie“ ab dem 3. mit nördlichen trockenen Luftmassen für trockene Wärme um 30 °C am

Tag und angenehmen schlaffördernden Temperaturen um 15 bis 16 °C in der Nacht.

Nach 13 niederschlagsfreien Tagen in Folge brachten gewittrige Schauer am 6. und 7. 9,6 l/m² Regen. Nördliche Luft-



massen leiteten dann ab dem 8. Juli einen kühleren aber sehr sonnigen und niederschlagsfreien Witterungsabschnitt ein. Am 11. nahm die Bewölkung zu, und bis zum 15. fiel bei unterschiedlich starken Schauern 16 l/m² Regen. Nach dieser kühleren Wetterphase war die erste Julihälfte immer noch 0,7 °C zu warm, mit

25,6 l/m² fiel nur 23 Prozent des normalen Juliniederschlages. Zum Start der zweiten Julihälfte kehrte das sonnige, niederschlagsfreie Hochsommerwetter zurück. Tief „Sepp“ bescherte am 21. mit gewittrigen Schauern 7,4 l/m² des sehr dringend benötigten Regens, bevor am 22. Hoch „Yvonne“ eine extreme Hitzewelle einleitete. Am 25. gab es mit 38,5 °C nach 2003 und 2015 die dritthöchste Temperatur seit Aufzeichnungsbeginn zu vermelden.

Nachdem sich das Hitzehoch Richtung Norden verabschiedete, erfüllte uns Tief „Vincent“ den Wunsch nach Regen. Vom späten Abend des 26. Juli bis zum 27. Juli wurde mit 32 l/m² das extreme Niederschlagsdefizit etwas abgeschwächt. Mit den eingeflossenen nördlichen Luftmassen hatten wir am 28. mit Nachmittags-temperaturen um 17 °C ca. 20 °C kühlere Temperaturen als noch zwei Tage zuvor.

Die letzten drei Julitage zeigten sich bis auf einen Schauer bei einem Sonne-Wolkenmix angenehm warm und trocken.

Wetterwerte im Juli in Schwörstadt

Station
Schulstraße
304 m über NN

